

Evangelische
Jona
Gemeinde Bremen

GEMEINDEBRIEF

Dezember 2024 | Januar | Februar 2025

*Wir wünschen Ihnen
eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit,
ein friedvolles Jahr 2025
und dass Sie gesund bleiben.*



In dieser Ausgabe:

ANDACHT	S. 3
GOTTESDIENSTE Terminübersicht.....	S. 18
Brot für die Welt	S. 7
Musikalischer Advent	S. 8
Krippenspiel	S. 10
Christvesper	S. 11
AUS DER GEMEINDE	
Gartenaktion	S. 6
Jona braucht dringend Hilfe!	S. 12
Aufruf zur 66. Aktion Brot für die Welt	S. 14
Erntedankgottesdienst	S. 16
Jona leuchtet	S. 23
Neues aus Ghana	S. 24
Das Adventshaus ist wieder da	S. 28
Stiftung Solidarität Ukraine Aktion.....	S. 29
VERANSTALTUNGSÜBERSICHT	S. 18
AUS DEM KINDERGARTEN	
Erntezeit bei den Nilpferden	S. 20
Die Küken sind on Tour	S. 21
Tag der offenen Tür	S. 21
Französisch im Rahmen der Begabungsförderung	S. 22
VERANSTALTUNGEN Detailübersicht.....	S. 32
Jona-Nachmittag	S. 17
Soirées	S. 26
Jona-Freitag	S. 30
Mittagstisch.....	S. 31
KONTAKT Übersicht	S. 34

Bildnachweis:

S. 4: Dhaya Eddine Bentaleb /
Unsplash
S. 6, 29 + 34: Uwe Harms
S. 9: Sweta Meininger /
Unsplash
S. 30: Priscilla du Preez /
Unsplash, Kelsey Chance /
Unsplash

Impressum:

Herausgegeben vom
Kirchenvorstand
der Ev. Jona-Gemeinde

Nächster Redaktionsschluss:

31.01.2024

Kontakt:

buer@jona@kirche-bremen.de

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! Jes. 60,1 (L)

Liebe Menschen in der Jona Gemeinde, an dieser Stelle möchte ich mit Ihnen eine Geschichte von Charles Dickens teilen, die für mich das Motiv unseres Monatsverses berührend veranschaulicht, welches ich wie folgt paraphrasieren würde: „Ich gebe und mir wird gegeben. Ich trage und werde getragen. Ich leuchte – vielleicht auch nur ein bisschen – und aus Gnade strahlt alles immer mehr: „Schon als kleiner Junge hatte ich meine Eltern verloren und kam in ein Waisenhaus, in der Nähe von London. Es war mehr als ein Gefängnis. Wir mussten 14 Stunden täglich arbeiten – im Garten, in der Küche, im Stall, auf

dem Felde. Kein Tag brachte eine Abwechslung, und im ganzen Jahr gab es für uns nur einen einzigen Ruhetag. Das war der Weihnachtstag.

Dann bekam jeder Junge eine Apfelsine zum Christfest. Das war alles, keine Süßigkeiten, kein Spielzeug. Aber auch diese eine Apfelsine bekam nur derjenige, der sich im Laufe des Jahres nichts hatte zuschulden kommen lassen und immer folgsam war. Die Apfelsine an Weihnachten verkörperte die Sehnsucht eines ganzen Jahres.

So war wieder einmal das Christfest herangekommen. Aber es bedeutete für mein Knabenherz fast das →



→ *Ende der Welt. Während die anderen Jungen am Waisenvater vorbeischritten und jeder seine Apfelsine in Empfang nahm, musste ich in einer Zimmerecke stehen und zusehen. Das war meine Strafe dafür, dass ich eines Tages im Sommer hatte aus dem Waisenhaus weglaufen wollen. Als die Geschenkverteilung vorbei war, durften die anderen Knaben im Hofe spielen. Ich aber musste in den Schlafrum gehen und dort den ganzen Tag über im Bett liegen bleiben. Ich war tieftraurig und beschämt. Ich weinte und wollte nicht länger leben.*

Nach einer Weile hörte ich Schritte im Zimmer. Eine Hand zog die Bettdecke weg, unter der ich mich verkrochen hatte. Ich blickte auf. Ein kleiner Junge namens William stand vor meinem Bett, hatte eine Apfelsine in der rechten Hand und hielt sie mir entgegen. Ich wusste nicht, wie mir geschah. Wo sollte eine überzählige Apfelsine hergekommen sein? Ich sah abwechselnd auf William und auf die Frucht und fühlte dumpf in mir, dass es mit der Apfelsine eine besondere Bewandnis haben müsse. Auf einmal kam mir zu Bewusstsein, dass die Apfelsine bereits geschält war, und als ich näher hinblickte, wurde mir alles klar, und Tränen kamen in meine Au-



gen, und als ich die Hand ausstreckte, um die Frucht entgegenzunehmen, da wusste ich, dass ich fest zupacken musste, damit sie nicht auseinanderfiel.

Was war geschehen? Zehn Knaben hatten sich im Hof zusammengetan und beschlossen, dass auch ich zu Weihnachten meine Apfelsine haben müsse. So hatte jeder die seine geschält und eine Scheibe abgetrennt, und die zehn abgetrennten Scheiben hatten sie sorgfältig zu einer neuen, schönen runden Apfelsine zusammengesetzt. Diese Apfelsine war das schönste Weihnachtsgeschenk in meinen Leben.“

Wer hat sich in dieser Geschichte aufgemacht und ist Licht geworden? Da ist der Junge, aus dessen Perspektive Dickens die Geschichte erzählt? Er, tieftraurig und gedemütigt, erträgt die Qualen, ohne etwas zu tun, was vielleicht nachvollziehbar wäre, jedoch den Jungen noch mehr schaden würde. Er gibt – so möchte ich es formulieren – sich in seiner Schwäche. Es gehört Mut dazu, Unangenehmes hinzunehmen, anderen Preis zu geben: „Ich bin schwach“. Gerade als er beim Verteilen der Apfelsinen nicht wütend oder zynisch ist oder sich hinter einer „Maske der Coolnes“ versteckt: „Die sind doch eh faulig, auf die kann ich pfeifen.“ Er lässt seine Traurigkeit und Schwäche zu, auch vor den anderen.

Und da sind die „Zehn Knaben“. Sie haben sich anrühren lassen von ihrem Mitmenschen, der in dieser üblen Situation war, und haben etwas abgegeben, obwohl sie kaum etwas zu verschenken hatten. Ich wäre zu gern Mäuschen auf dem Hof gewesen, um zu erleben, wie es gelingen konnte, dass diese – mit Sicherheit in so mancher Hinsicht – rauen Jungen, das Licht der Weihnacht zum Strahlen

brachten. Vielleicht hatte einer die Idee, seine Apfelsine zu schälen und ein Stück über zu lassen, hat seinen Mut zusammengenommen und ist zum Nächsten gegangen und hat gesagt: „Wenn ich dieses Stück aufhebe, und du als der Größte und Stärkste von uns auch ein Stück aufhebst, dann machen das andere bestimmt nach und unser Waisenbruder muss sich diese Demütigung nicht gefallen lassen, weil wir ihm dann eine ganze Apfelsine von uns geben können.“

Vielleicht hat sich eine Gruppe zusammengesetzt, in der sich von vornherein alle einig waren, dass sie sich das nicht bieten lassen können und suchten nach einer Idee, die dann im gemeinsamen „Brainstormen“ gefunden wurde.

Wie dieses „Weihnachtslicht“ auch immer seinen Anfang genommen hat, es muss von einer Person ausgegangen und dann von mehreren Personen mitgetragen worden sein, die sich – getreu unserem Monatsvers – aufgemacht haben, von sich etwas geben wollten, tragen wollten, Licht werden wollten. Das Aufmachen und auch das Mitmachen, gerade am Anfang, ist ein riskanter Schritt, da er verpuffen kann, was wiederum unweigerlich zu Frust führt. Ich →

→ meine, dass ich schon so manches nicht getan habe, weil mir der Mut fehlte, weil es bequemer war, mir zu sagen: „Naja, ist jetzt halt so.“ „Und wer weiß schon, ob ich mit meinem Apfelsinenstückchen wirklich etwas ausrichte?“ Ich meine, dass in uns allen dieser Vers aus dem Jesaja-Buch Mut wecken möchte, anzufangen, für eine Sache, die wir gut finden, etwas zu riskieren, zu hoffen, dass wir mit dem Kleinen nicht alleine bleiben,

sondern andere anstecken oder uns von anderen und mit anderen anstecken lassen können und miteinander spüren: Über uns geht die Herrlichkeit des uns liebenden Gottes auf.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2025.



Ihr Pastor
Paul Hörenz

Gartenaktion

Wir möchten gerne wieder unser Außengelände hübsch machen. Über viele helfende Hände würden wir uns dabei sehr freuen.

Wann: **am 16. November 2024**

Uhrzeit: **um 10.00 Uhr**

Treffen in der Gemeinde

Wir hoffen, dass wir schönsten Wetter haben und nicht vom Schnee überrascht werden.

Es wird einen kleinen Imbiss zur Stärkung geben und zum Abschluss darf die Bratwurst natürlich nicht fehlen. Damit wir dieses planen können, bitten wir Sie/Euch sich doch bei Claudia Blankenhorn

claudia.blankenhorn@kirche-bremen.de oder unter 0152 085 38 302 zu melden.



Wir laden Sie herzlich ein zum

Brot
für die Welt

Gottesdienst am 1. Adventssonntag
am 1. Dezember 2024
um 10:00 Uhr

mitgestaltet vom Konfirmanden
Jonas Hillebrandt
(Siehe auch Seite 16)



8

VERANSTALTUNGEN



Musikalischen Advent am 3. Advent am 15. Dezember um 15.00 Uhr

von und mit dem Jona Chor und musikalischen Gästen.

Wir laden Sie herzlich zu unserem jährlichen musikalischen Adventsnachmittag ein. Der Jona Chor freut sich auf Sie und darauf, für Sie und mit Ihnen zu singen.

Genießen Sie diesen Teil des Nachmittags
bei Plätzchen und Kaffee.

Wir freuen uns, Sie alle wiederzusehen und
wünschen uns allen einen fröhlichen Adventsnachmittag
mit viel Musik und netten Menschen.



9

VERANSTALTUNGEN



Im Anschluss findet ab 16:30 Uhr
im Innenhof der Gemeinde wieder unser

Weihnachtslichterzauber am 3. Advent

gestaltet von den Kindern und Mitarbeiterinnen und
Mitarbeitern des Kindergartens statt.

Es werden wieder kleine Buden im Innenhof stehen, aus welchen
es verführerisch nach Keksen, Popcorn oder Schmalzkuchen duften
oder aus denen das eine oder andere Heißgetränk herausgegeben
werden wird. Das eine oder andere kleine Geschenk für Weihnachten
lässt sich sicher auch erstehen.



Ab 17.30 Uhr erwartet schließlich das

Adventshäuschen mit Glühwein

die Erwachsenen.



Wir laden alle herzlich zum diesjährigen

Krippenspiel
am 24. Dezember 2024
um 15:00 Uhr

mit den Kindergartenkindern,
Pastor Hörenz & Team ein.



Christvesper
am 24. Dezember 2024
um 17:30 Uhr

mit Pastor Hörenz

Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag
am 25. Dezember 2024
um 10:00 Uhr

mit Pastor Hörenz

Marit Hemmersbach und das Organisationsteam

Jona braucht dringend Ihre Hilfe!

Liebe Gemeinde,



unsere allseits geschätzte Küsterin Claudia Blankenhorn wird voraussichtlich für 3 Monate, nämlich ab dem 9. Dezember 2024 bis

Ende Februar 2025 ausfallen, ja ausgerechnet zu Weihnachten wird sie nicht da sein, aber sie muss sich nun dringend auch die 2. Hüfte operieren lassen. Die Bremische Evangelische Kirche wird eine Vertretung erst nach 6 Wochen krankheitsbedingten Ausfalls zur Verfügung stellen, sofern denn überhaupt eine Vertretung verfügbar ist.

Claudia hat bei uns in der Gemeinde keine Vertretung, wer sollte das auch machen? Nun kommen wir alle ins Spiel: Wir würden gern versuchen, den Ausfall von Claudia durch möglichst viele Menschen zu kompensieren und sind zuversichtlich, dass es viele Menschen in der Gemeinde gibt, die tatkräftig bei den vielen kleinen oder größeren Aufgaben behilflich sein wollen und können.

Sei es, dass beim Jona-Nachmittag Kaffee gekocht, Kuchen ausgege-



ben und am Ende alles wieder weggeräumt wird oder bei eventuellen Vermietungen im Saal die Stühle gestellt und für die Nutzung durch andere Gruppen wie Yoga, Tanzen, Kita-Turnen wieder am Rand gestapelt werden und die Gemeinde auf- und abgeschlossen wird, für den Fall des Schnees mal Schnee gefegt wird, für den musikalischen Advent am 15. Dezember Tische und Stühle gestellt und eingedeckt wird, die Weihnachts- und Silvestergottesdienste gestellt und die Bühne vorbereitet wird, das Krippenspiel und die Proben dazu begleitet werden, um die kleinen Schauspielerinnen und Schauspieler im Zaum zu halten und ihnen das Lampenfieber zu nehmen, Tische, Stühle

und Kerzen für die Taizéandachten im Januar und Februar in der Kapelle vorbereitet werden...

Wir brauchen auch Menschen, die am Abend das Adventshaus schließen und für den nächsten Tag bestücken. Am Wochenende muss es gegen 09.30/10.00 Uhr spätestens auch geöffnet werden, schließlich soll es ja jeden Tag eine kleine Überraschung geben. Da wird ein Kalender erstellt werden, in den man sich eintragen kann.

Ach, es gibt sicher noch mehr, das mir jetzt nicht einfällt. Wenn Ihnen noch was einfällt oder Sie Fragen haben, Claudia Blankenhorn ist bis zum 8.12.2024 noch erreichbar, ansonsten fragen Sie gern im Büro zu den üblichen Öffnungszeiten.

Leider hat auch der Kirchenvorstand nur begrenzte Kapazitäten, deshalb suchen wir Sie und Ihre Un-

terstützung. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro und geben Sie an, ob, wann und wofür Sie Zeit und Kapazitäten haben, lassen Sie Ihre Telefonnummer da, dann können wir Sie anrufen, wenn etwas zu erledigen ist. Je mehr Leute, desto weniger bleibt an einzelnen hängen. Zusammen schaffen wir das.



Wir bedanken uns jetzt schon und freuen uns auf Sie.

Es grüßt Sie herzlich
Ihre **Marit Hemmersbach**

Tel. 0173-232 99 29, marit.hemmersbach@hema-rechtsanwaeltin.de

Gemeindebüro: Tel. 0421-46 32 11, buer.o.jona@kirche-bremen.de

Claudia Blankenhorn:

Tel. 0152-08 53 83 02, claudia.blankenhorn@kirche-bremen.de



Eltern haften für Ihre Kinder. Und was kommt später?
Bestattungsvorsorge entlastet Ihre Familie schon heute.

AHRENS BESTATTUNGEN
Familienbetrieb seit 1903
Tel. 0421 45 14 53

Bremen-Hemelingen
Bremen-Osterholz
Achim-Uphusen
www.ahrens-bestattungen.de

Aufruf zur 66. Aktion Brot für die Welt im Advent

Brot für die Welt

Lasst uns aber Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen.

Galater 6,9

Fast 800 Millionen Menschen auf der Welt leiden Hunger. Eine unfassbare Zahl! Denn eigentlich könnte unsere Erde alle Menschen ernähren. Dass jede und jeder Zehnte nicht satt wird, liegt vor allem an Kriegen und bewaffneten Konflikten. Und am menschengemachten Klimawandel, der zur Folge hat, dass weltweit Ernten durch anhaltende Dürren, Stürme oder Überschwemmungen zerstört werden. Verantwortlich ist aber auch unser globales Ernährungssystem. Denn das ist weder nachhaltig noch fair. Im Gegenteil: Es schadet der Umwelt und dem Menschen. Denn es begünstigt nicht die kleinbäuerliche, sondern die industrielle Landwirtschaft.

Umkehr ist nötig

„Wandel säen“ lautet deshalb auch das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Wir brauchen ein weltweites Ernährungssystem, das an den Bedürfnissen armer und benachteiligter Gruppen ausgerichtet ist. Die Partnerorganisationen von Brot für die Welt zeigen im Kleinen, wie so etwas aussehen kann. Zum Beispiel Vietnam: Die Yen Bai Women's Union, eine Partnerorganisation von Brot für die Welt, unterstützt rund 4.000 Menschen in sieben Dörfern der Provinz Yen Bai dabei, ihre Erträge zu steigern und ihr Einkommen zu erhöhen.

Mit Zimt aus der Armut

In Vietnam gehört Zimt seit Jahrhunderten in die Alltagsküche. Das Gewürz wird aus der ölhaltigen Rinde der Cassia-Bäume gewonnen, die im Nordwesten des Landes heimisch sind. Ihr Anbau bietet Kleinbauernfamilien eine Chance, der Armut zu entfliehen. Das hier ist unsere Zukunft“, sagt Ton Hoang Thi und hält die frischgeschälte Rinde eines Zimtbaums in die Höhe. Das Innere der Schale



glänzt in hellen Karamelltönen. Das baumeigene Öl verströmt einen intensiven Duft, der an Weihnachten erinnert. Dann zeigt die 30-jährige, wie das kostbare Gewürz entsteht: Während ihr Mann Phuc Ban Huu die Rinde des Baumes mit einem scharfen Buschmesser einritz, häutet sie den Stamm mit einem Plastikschäler. Höhere Erträge bislang lebte das Paar vor allem vom Anbau von Reis, Mais und Maniok – wie die meisten Menschen in ihrem Dorf Ta Lanh. Doch damit kamen sie kaum über die Runden. Deshalb hat Ton Hoang Thi einen zwei Hektar großen Hügel ih-

den Eigenbedarf, den Ertrag steigert sie durch Biodünger. Und seit Kurzem zieht sie Zimtsetzlinge. Das kostbare Gewürz soll ihrem Sohn Bao die Zukunft sichern. Und auch dem ganzen Dorf.

Wir bitten Sie um Ihre Spende:

Spendenkonto

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

rer Schwiegereltern mit Zimtbäumen bepflanzt. Nachhaltiger Anbau Für das Abendessen pflückt Ton Hoang Thi ein paar Chilischoten und Kräuter. In ihrem Garten baut sie inzwischen diverse Obst- und Gemüsesorten an. Ihre Reisterrassen decken

Erntedankgottesdienst: Die Wette

Am 29.09.2024 war in der Jona Gemeinde der Erntedankgottesdienst. Dieser wurde von den Kindern aus der Nilpferd und der Bärengruppe gestaltet. Dazu wurde das Stück „Die Wette“ aus dem gleichnamigen Bilderbuch aufgeführt. In dem Buch geht es um eine Wette zwischen einem Gärtner und einem Mädchen. Der Gärtner meint, das Wasser und Licht reichen, damit Pflanzen wachsen. Das Mädchen ist anderer Meinung. Pflanzen brauchen vor allem Aufmerksamkeit und Liebe.

Nach 4 Wochen treffen sich die beiden wieder. Während der Gärtner seiner Pflanze Wasser und Licht gab, schenkte das Mädchen ihrer Pflanze die volle Aufmerksamkeit und ihre Liebe. Das Mädchen gewann die Wette und bekam als Gewinn eine große Palme.

Die teilnehmenden Kinder hatten bei den Proben und der Aufführung sehr viel Spaß und bekamen viel Lob und Aufmerksamkeit.

Leider haben dieses Jahr nur wenige Kinder am Gottesdienst teilgenommen. Wir konnten aufgrund von Krankheit auch nicht so viel proben.



Die Aufführung hat super geklappt und der Gottesdienst war für alle ein sehr schönes Erlebnis.

Der Gemeindesaal war wieder sehr schön geschmückt. Es wurden Erntegaben wie zum Beispiel Mais oder Kürbisse schön dekoriert. Die Kinder brachten außerdem jeweils ein Körbchen mit, in dem geerntete Lebensmittel waren. Diese vollendeten die schöne Dekoration.



Jona-Nachmittag

Jeden Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr

Am 20. November findet **kein** Jona-Nachmittag statt.

27 November 2024

Glühwein und frisch gebackene Waffeln
mit Claudia Blankenhorn
Nur mit vorheriger Anmeldung!

4 11 Dezember 2024
Klönsschnack

18 Dezember 2024
Senioren-Adventsfeier
mit Pastor Hörenz

8 Januar 2025
Geburtstagsnachmittag
mit Pastor Hörenz

15 22 29 Januar 2025
Klönsschnack

5 Februar 2025

Ab 16:00 Uhr Grünkohlessen
Nur mit vorheriger Anmeldung!

12 Februar 2025
Klönsschnack

19 Februar 2025
Die Polizei informiert:
Tipps gegen Betrug an Tür und Telefon

26 Februar 2025
Klönsschnack

5 12 19 März 2025
Klönsschnack

26 März 2025
Geburtstagsnachmittag
mit Pastor Hörenz





November

20 18:00 Uhr
Buß- und Betttag mit
anschl. Gemeinde-
versammlung
Pastor Hörenz

24 10:00 Uhr
Gottesdienst
Pastor Hörenz

Dezember

1 10:00 Uhr
1. Advent
Pastor Hörenz mit dem
Konfirmanden

24 15:00 Uhr
Heiligabend
Krippenspiel
Pastor Hörenz

24 17:30 Uhr
Heiligabend
Christvesper
Pastor Hörenz

31 18:00 Uhr
Silvester-Gottesdienst
Pastor Hörenz

Januar

Kollekte: Mittagstisch
Vahrer Gemeinden

5 18:00 Uhr
Taizé
Ehepaar Rosteck

Januar

19 11:00 Uhr
Ökumenischer
Gottesdienst
Jona Gemeinde

26 10:00 Uhr
Gottesdienst mit
Abendmahl
Pastor Hörenz

Februar

Kollekte: SOS Méditer-
ranée

2 18:00 Uhr
Taizé
Herr Schlag

9 10:00 Uhr
Gottesdienst
Pastor Hörenz

23 10:00 Uhr
Gottesdienst mit
Abendmahl
Pastor Hörenz

März

Kollekte: Klinik-Clowns

2 18:00 Uhr
Taizé
Herr Obergethmann

7 17:00 Uhr
Gottesdienst zum
Weltgebetsstag
Jona Gemeinde

November

15 19:30 Uhr
Jona-Chor
Chorprobe

16 10:00 Uhr
Gartenaktion

19 16:00 Uhr
Happy Hour

20 19:30 Uhr
Gemeindeversammlung

22 ab 17:00 Uhr
Jona-Freitag
Kochen für Jung und Alt

26 16:00 Uhr
Happy Hour

30 18:30 Uhr
Soirée
Adventsmusik mit Anja
und Oliver Rosteck

Dezember

1 09:30 + 11:00 Uhr
Kirchenvorstandswahl
vor und nach dem
Gottesdienst

9 17:00 Uhr
Gesprächskreis mit
sanfter Moderation

10 16:00 Uhr
Happy Hour

13 19:30 Uhr
Jona Chor
Chorprobe

15 15:00 Uhr
Musikalischer Advent
mit dem Jona-Chor

15 16:30 Uhr
Weihnachts-Lichter-
zauber

15 17:30 Uhr
Glühwein am Advents-
häuschen

Januar

10 19:30 Uhr
Jona-Chor
Chorprobe

11 10:00 Uhr
Tag der offenen Tür
KiTa Jona

13 17:00 Uhr
Gesprächskreis mit
sanfter Moderation

14 16:00 Uhr
Happy Hour

17 18:30 Uhr
Soirée
Barockmusik mit Orga-
nist Thomas Ahlhorn

28 16:00 Uhr
Happy Hour

31 18:00 Uhr
Jona-Freitag
Bücher. Lesen. Wörter-
welten.

Februar

10 17:00 Uhr
Gesprächskreis mit
sanfter Moderation

11 16:00 Uhr
Happy Hour

14 19:30 Uhr
Jona-Chor
Chorprobe

21 18:30 Uhr
Soirée

Zauber der Südsee mit
Anja und Oliver Rosteck

25 16:00 Uhr
Happy Hour

28 19:00 Uhr
Jona-Freitag
Kochen für Jung und Alt

März

10 17:00 Uhr
Gesprächskreis mit
sanfter Moderation

12 16:00 Uhr
Happy Hour

21 19:30 Uhr
Jona-Chor
Chorprobe

25 16:00 Uhr
Happy Hour



Erntezeit bei den Nilpferden

Der Herbst bringt nicht nur die bunten Blätter, sondern auch tolles Gemüse zum Ernten. Die Nilpferde waren wieder fleißig im Garten, mit den helfenden Händen der Kinder konnten, der ein oder andere Kürbis geerntet werden. Auch Zucchini waren noch mit dabei. Passend zum geernteten Kürbis, gab es auch ein Fingerspiel.

Viel Spaß damit und liebste Grüße aus der Nilpferdgruppe!



Fünf Zwerge wollen heute kochen.

*Mmmmh.. Habt ihr das
gerochen?*

*Kürbissuppe wird gemacht,
dass haben sie sich ausgedacht.*

*Der erste Zwerg holt den
Kürbis vom Feld.*

*Der Zweite schon den Topf
hinstellt.*

*Der Dritte schneidet
den Kürbis klein,
die Kerne müssen draußen sein!*

*Der vierte Zwerg gibt
Kartoffeln hinzu.*

*Der Fünfte isst die Kürbissuppe
auf im Nu.*

(Zitat: www.kinderlachen-ideen.com)

Die Küken sind on Tour

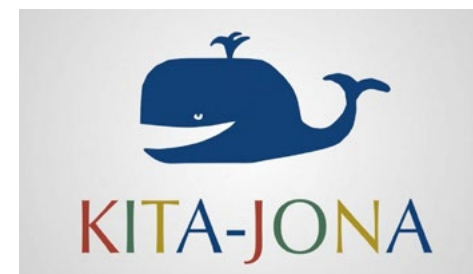
Wöchentlich gehen wir mit den Küken-Kindern spazieren. Dafür nutzen wir unser beliebtes Jona Mobil. Wir erkunden gemeinsam neue Wege, Spielplätze, gehen einkaufen oder fahren, wie auf dem Foto zu sehen ist, zu den Enten. Die Enten werden von den Kindern freudig mit „wak wak wak“ begrüßt und ist immer ein Highlight.

Wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten abenteuerlichen Spaziergang.



Tag der offenen Tür

Am Samstag, den 11.01.2025, findet in der Kita der evangelischen Jona-Gemeinde „der Tag der offenen Tür“ statt. Interessierte Eltern können sich an diesem Tag in unserer Krippe und unserer Kita umsehen. In der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr sind wir für Sie da. Bevor Sie Ihr Kind digital anmelden, sollten Sie sich einen persönlichen Eindruck über die Einrich-



tungen, die für Sie in Frage kommen, machen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Kita-Team
der Ev. Jona-Gemeinde

Französisch im Rahmen der Begabungsförderung



Nach den Herbstferien starten wir bei den Bären wieder mit dem Angebot „Französisch“.

Um heraus zu finden, welche Kinder Interesse an Französisch haben, gestalten wir bei den Bären zwei französische Stuhlkreise, an denen alle Bärenkinder gemeinsam teilnehmen.

Wenn wir die beiden französischen Stuhlkreise durchgeführt haben, fragen wir die Kinder, wer Interesse daran hat, einmal in der Woche an einer Kleingruppe teilzunehmen, in der es um Französisch geht.

Außerdem sprechen wir auch gezielt Kinder an, bei denen wir großes Interesse oder sogar eine Begabung für eine Fremdsprache beobachten können.

Einmal die Woche findet dann mit Eva Loevenich-Talhi eine Kleingruppe statt, in der die Kinder spielerisch mit René und Maurice (zwei Handpuppen) französische Lieder, Farben, die Zeichen der Kinder, erste Sätze, ... kennenlernen.

Bremer Pflegekreis

Betreuung von Mensch zu Mensch

Ganz in Ihrer Nähe

Eislebener Straße 62 - 86
28329 Bremen

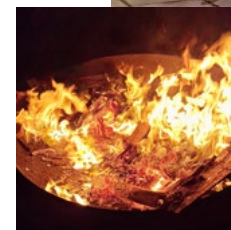
Telefon 0421 - 430 84 86
info@bremer-pflegekreis.de



Jona leuchtet

Am Vorabend des Reformationstages konnten wir uns in Jona wieder an einem lauschigen Feuer erfreuen, wurden mit Grillgut verwöhnt und gemäß dem diesjährigen Motto „Zuversicht: singen! Lieder vom Lieben und Leuchten“ hatten wir vorzügliche Musik.

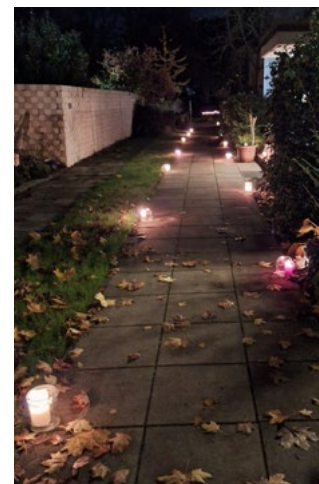
Windlichter führten uns zum neuen schattigen Plätzchen, dessen neue Gartenmöbel wir quasi einweiheten. Besonders erfreulich war, das sie zum Teil gar nicht ausreichten, da es solch einen großen Zuspruch an sangesfreudigen Menschen gab. Natürlich durfte Luthers Choral „Ein feste Burg ist unser Gott“ nicht fehlen. Doch auch Klassiker, wie die „Capri Fischer“ und „Swing low, sweet cha-



riot“ hatten ihren Platz. Und wenn wir Zeit zum

Essen oder Luftholen brauchten, hat unser Akkordeonist Vladimir mit Tangos und Walzern brilliert.

Auf noch viele weitere lauschige Abende im schattigen Plätzchen und mit dem Jona-Team.



Neues aus Ghana

Eindrücke und Bilder der Ghanareise Christoph Bußes vom 29.09. bis 11.10.2024 in Ho beim gemeinsamen Projekt der Vahrer Gemeinden „Nen-yo Haborbor“

Nach dem gelungenen Besuch der Ghanaischen Partnerinnen und Partner im März hat Christoph Buße als alleiniger, aber sehr empathischer Vertreter des Projekts den Gegenbesuch in Ghana durchgeführt! Er wurde von Freundinnen und Freunden herzlich begrüßt, ihm wurden das Projekt und die Erfolge ausführlich und mit Stolz gezeigt; viele Stunden wurde er im Auto zu verschiedenen Schulen gefahren, wo ihm immer wieder neue Anwärtinnen und Anwärt für die Aufnahme in das Projekt vorgestellt wurden. Laut dem gemeinsamen Partnerschaftsabkommen wurde überprüft, ob alle Auflagen erfüllt worden waren, und so zeigen die Bilder, u.a. dass die Nähmaschinen, Laptops, die Ausstattung der Bibliothek sehr schön gelungen ist, Tore in der Mauer vorhanden sind, ebenso wie das gewünschte Schild, das auf das Projekt hinweist. Die Einweihung der Bibliothek und die neuen Tore



wurden mit allen gefeiert – auch mit Bischof Amegbe, dem Referenten für religiöse Fragen Attu, dem neuen Jugendpfarrer Courage Paemka, der Projektleiterin Florence, den beiden Freiwilligen Hanna und Luisa und Christoph!

Am Beispiel von Rosemary wurde Christoph wieder deutlich vor Augen geführt, warum unser Projekt und die Unterstützung so wichtig sind, wofür im Marktplatz von so vielen Freiwilligen Kleider u.a. sortiert und verkauft werden, gespendet wird etc.: Rosemary hat ihre Mutter verloren, lebte dann bei der Großmutter, nach deren Tod sie ganz auf sich gestellt war. Nun ist sie in das Projekt aufgenommen worden und lernt fleißig in der neuen Bibliothek. Auf der Homepage der Ev.



Kirchengemeinde findet sich hierzu ein Videotagebuch. Die Jugendlichen arbeiten als Fliesenleger, Tischler, an den neuen Nähmaschinen usw. Z.B. sind Felicia und Gladys jetzt fertig ausgebildete Schneiderinnen!

Wünsche wurden vom sehr engagierten neuen Jugendpfarrer Courage Paemka auch geäußert: z.B. Der Shop ist leider nicht so erfolgreich wie erhofft, zum einen, da die noch fehlende 2. Assistenzkraft den Dienst im Shop nicht machen kann und zum

anderen, da Lebensmittel günstiger auf dem Markt gekauft werden. Nun soll er umstrukturiert werden. Z.B. könnte damit zusätzlich zum Lebensmittelverkauf eine Nähwerkstatt eingerichtet und die Kleidung oder Schuluniformen an feste Partner verkauft werden.

Über dieses Projekt u.a. werden wir in der nächsten Sitzung am 2.12.2024 um 16:45 Uhr in der Heiliggeist-Gemeinde beratschlagen.

Christoph Buße hat insgesamt ein sehr positives Fazit über die Erfüllung der Erwartungen gezogen, die freundschaftliche Zusammenarbeit war sehr schön und überzeugend: „gelebte Partnerschaft“ (Zitat Christoph). Über Projekte, die 2. Assistenz-

kraft etc. werden wir sprechen.



Herzlichst
Beate Auner-Diegel



Soirées

Die Soirées sind nach wie vor ein großer Erfolg. Nach dem herrlichen „keep swinging“ mit „Back to Jazz“ im August, hatten wir im Oktober den Shanty



die manchmal gar nicht so besinnliche Zeit geben. Neben adventlich-winterlicher Instrumentalmusik gibt es auch die Gelegenheit, das

Chor „Hart Backbord“ zu Gast, beide wollen sehr gern wiederkommen. Wir freuen uns schon.

30 November 2024:

Am 30.11.2024 findet die letzte Soirée des Jahres 2024 statt. „Es ist für uns eine Zeit angekommen“: Pünktlich zum Vorabend des 1. Advent wollen wir schon einmal einen musikalisch besinnlichen Einstieg in

eine oder andere Advents- und Weihnachtslied schon einmal mitzusingen und sich somit auf die bevorstehende Zeit bis zum Weihnachtsfest besinnlich einzustimmen.

Anja-Maren Rosteck, Flöte und weitere Instrumente, **Oliver Rosteck**, Klavier und weitere Instrumente, **Christiane Weinberger**, Violine, **Frank Obergethmann**, Gitarre

Es wird im Jahr 2025 eine Änderung geben, die Soirées werden dann grundsätzlich **am 3. Freitag im Monat** stattfinden und nicht mehr samstags.

17 Januar 2025:

Wir laden Sie herzlich ein dabei zu sein, wenn am 17.01.2025 **Thomas Ahlhorn** als leidenschaftlicher Organist mit seinen Künsten brillieren wird. Seien Sie gespannt auf einen innovativen Musiker mit seiner Liebe: der Barockmusik.

21 Februar 2025:

„Zauber der Südsee“
Die Cook-Inseln im Pazifischen Ozean sind in diesem Jahr das Themenland

des Weltgebetstags am 7. März, der diesmal für die Vahr in der Jona-Gemeinde stattfindet. Wir wollen schon einmal musikalisch das Interesse für diese wunderschöne Region mit der interessanten Tier- und Pflanzenwelt und den sprichwörtlich freundlichen Menschen wecken. Lieder und Musikstücke sowie die ein oder andere Überraschung aus dem Bereich zwischen Neuseeland und Hawaii warten auf die Zuhörerschaft und wollen mit dem Flair der Südsee verzaubern. Auch der Jona-Wal wird mit Gesängen vertreten sein.

Anja-Maren Rosteck, Flöte und weitere Instrumente
Oliver Rosteck, Klavier und weitere Instrumente

Für Sie vor Ort in Hastedt



GE·BE·IN
Bestattungsinstitut

Malerstr. 4 | 0421 - 49 83 90 | hastedt@ge-be-in.de | ge-be-in.de | Facebook: [ge.be.in](https://www.facebook.com/ge.be.in)



Das Adventshaus ist wieder da

Da unser Adventshaus so großen Anklang gefunden hat, öffnen wir es nicht erst wieder im nächsten Jahr, sondern auch in diesem erneut.

Jeden Tag gibt es etwas Neues zu entdecken, seien Sie gespannt darauf.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit.



6 Der Nikolaus kommt am 6. Dezember zwischen 16:00 – 18:00 Uhr

15 Nach dem Musikalischen Advent am 15. Dezember gibt es Glühwein von etwa 17:00 – 19:00 Uhr

20 Weihnachtswaffeln am 20. Dezember von 9:30 – 11:30 Uhr



Aktion: „Weihnachten ist, wenn jemand liebevoll an Dich denkt.“

Liebe Menschen auf dem Gebiet unserer Gemeinde,

der Krieg in der Ukraine dauert seit Februar 2022 an. Ich kann mir nicht vorstellen, wie ich mich fühlen würde, wenn ich damit rechnen müsste, dass jeden Moment eine iranische Kamikazedrohne, die das Mullah-Regime der Armee der russischen Föderation zur Verfügung stellt, in mein Haus, in die Schule meiner Tochter, in unser Gemeindezentrum oder ins Klinikum Mitte einschlagen kann. Ich kann mir nicht vorstellen, wie ich mich fühlen würde, wenn die Wasser- und Stromversorgung immer wieder ausfällt, gerade im Winter, weil der russische Aggressor die Bevölkerung mit Angriffen auf die Infrastruktur terrorisiert. Aber ich bin überzeugt, dass Anteilnahme etwas ist, was die Herzen wärmen kann und eine Aufmerksamkeit zeigt, dass wir zu diesen leidenden Menschen halten, vor allem zu den Kindern, die immer am schwächsten sind.

So gibt es auch in diesem Jahr wieder die **W e i h - n a c h t s - b e u t e l a k t i o n**. In der Gemeinde können Sie Beutel bekommen, um sie für ein Kind in der Ukraine zu befüllen. Entscheidend ist nicht der pekuniäre Wert, sondern das Motto, unter dem diese Aktion steht: „Weihnachten ist, wenn jemand liebevoll an dich denkt.“ (für Ideen gibt es natürlich die „Beipackzettel“)

Damit wir den Organisatoren die logistische Aufgabe erleichtern, bitte ich Sie, dass die befüllten Beutel bis zum 27. November (da hat auch das Gemeindebüro geöffnet) in die Gemeinde kommen.

Ihr Pastor
Paul Hörenz



WIR HELFEN MIT!

Unterstützen auch Sie den Wiederaufbau der Ukraine.

[Mehr Infos](#)

Stiftung

SOLIDARITÄT UKRAINE

Jona-Freitag

Liebe Menschen in der Jona-Gemeinde, nach einer Weihnachts- bzw. Winterpause gibt es wieder am 5. Freitag im Januar und am 4. Freitag im Februar einen Jona-Freitag, wozu wir herzlich einladen möchten:

31 Januar – 18:00 Uhr
Bücher. Lesen. Wörterwelten



Frau Rohlf-Buhrdorf stellt ihre Lieblingsbücher aus 2024 vor, eine Nachlese. Nachdem viel Gelesenes in der letzten Zeit einander vorgestellt wurde, soll es im Januar wieder eine Blütenlese einer Person geben. Was war im vergangenen Jahr 2024 für Gabi Rohlf-Buhrdorf als „Vielleserin“ richtig beeindruckend? Sie als geneigtes Publikum sind herzlich eingeladen, die kurzweilig vorgetragenen Entdeckungen zu erleben. Natürlich ist im zweiten Teil wieder Zeit und Raum für Ihre Fragen und Anmerkungen.

28 Februar – ab 17:00 Uhr,
Kochen für Jung und Alt



Auch im Februar soll wieder ein Kochen für Jung und Alt stattfinden. Maximilian Pohl wird mit allen Interessierten unterschiedlichstes Kochen, was zu Nudeln passt. Also: Alle die sich fragen: „Was, zu Nudeln passt auch noch etwas anderes als Tomatensoße?“ – und natürlich auch alle anderen, sind herzlich eingeladen, an diesem Abend wieder zu erleben, wie lustig, interessant und bereichernd es sein kann, gemeinsam zu schnippeln, sich auszutauschen, zu kochen, den Tisch anzurichten und natürlich zu speisen. Wir bitten Sie, sich spätestens **bis zum 26.2. im Gemeindebüro verbindlich anzumelden** (Aufgrund des Platzangebotes gibt es 12 Plätze für Erwachsene). Da Lebensmittel benötigt werden, erbitten wir **einen Unkostenbeitrag von 10 Euro pro erwachsener Person**.

Mittagstisch in Jona: mittwochs 12:00-14:00 Uhr


20 November 2024
Kartoffelsuppe mit Mettenden, dazu Brot, Apfel-Crumble

27 November 2024
Wintergemüsepfanne mit Kartoffelrösti, dazu Frischkäsedip, Apfel-Knusper-Joghurt

4 Dezember 2024
Grünkernbraten mit Blumenkohl in Käsesoße überbacken, dazu Kartoffeln, Obst

11 Dezember 2024
Steckrüben-Kartoffel-Auflauf, Sahnepudding

18 Dezember 2024
Rindergulasch mit Rotkohl und Kartoffeln, Obst

 Kein Mittagstisch in den Ferien und am 29.01.25

8 Januar 2025
Steckrüben-Eintopf mit Mettenden, dazu Brot, Fruchtojoghurt

15 Januar 2025
Rührei mit Rahmspinat und Kartoffeln, Quarkspeise

22 Januar 2025
Hähnchengeschnetzeltes mit Gemüse, dazu Nudeln, Obst

5 Februar 2025
Grünkohl mit Pinkel und Mettenden, dazu Kartoffeln, Rote Grütze mit Vanillesoße

12 Februar 2025
Hähnchenfilet in Tomaten-Sahnesoße, dazu Kartoffeln und Salat, Obst

19 Februar 2025
Süßkartoffel-Curry mit Kokosmilch, dazu Reis, Apfel-Knusper-Joghurt

26 Februar 2025
Kartoffelpüree-Auflauf (mit Rinderhack und Erbsen und Möhren), Obstsalat

+++ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN +++

Weitere Gerichte entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen Aushang im Schaukasten.
Pro Portion **4,90 Euro**

Aufgrund der begrenzten Plätze melden Sie sich bitte **verbindlich bis montags bis 13:30 Uhr** in der Küche bei Frau Mannig unter 43 66 91 90 an.

Jona Nachmittag

für alle Interessierten
Jeden Mittwoch von 15:00–17:00 Uhr

Gesprächskreis mit sanfter Moderation

jeweils am 2. Montag des Monats
von 17:00–18:30 Uhr
im Clubraum
Die nächsten Termine:
9.12.2024, 13.01., 10.02. und 10.03.25

Montagsgruppe

für Grundschul Kinder.
Jeden ersten und dritten Montag im Monat
von 16:15 Uhr bis 18:15 Uhr
Muss leider im Moment solange entfallen,
bis ausreichend Betreuungspersonen
gefunden sind

Jona-Freitag

jeden vierten Freitag des Monats

Die nächsten Termine:

22. November – ab 17:00 Uhr
Kochen für Jung und Alt

31. Januar – 19:00 Uhr
(Ausnahme: am fünften Freitag)
Bücher. Lesen. Wörterwelten.

28. Februar – ab 17:00 Uhr
Kochen für Jung und Alt

Kirchenvorstand

Nächste Sitzungen:
05.12.24, 16.01. und 27.02.25
um 19:30 Uhr

Kirchcafé

findet im Anschluss an den 10:00 Uhr
Gottesdienst statt

Jona Chor

Von Gospel bis Klassik
freitags von 19:30–22:00 Uhr
15.11., 13.12.24, 10.01. und 14.02.25

Bücherfundus

In der Gemeinde vor und nach den
Veranstaltungen oder zu den Öffnungs-
zeiten des Gemeindebüros

Soirée

von 18:30–19:30 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Die nächsten Termine:

30. November 2024
Adventsmusik
mit Anja und Oliver Rosteck

Ab 2025 jeden 3. Freitag im Monat

17. Januar 2025
Orgelmusik mit Thomas Alhorn

21. Februar 2025
„Zauber der Südsee“
mit Anja und Oliver Rosteck

Yoga

Jeden Dienstag von 19:30–20:30 Uhr
Infos unter Tel. 46 32 11
(Gemeindebüro)

Gymnastik für Senioren

Jeden Donnerstag von 9:15–10:15 Uhr
für Damen
Leitung: Frau Hanke, Tel. 243 96 63

Gymnastik auch für Jüngere

Jeden Donnerstag von 17:45–18:45 Uhr
Leitung: Kirsten Abbes, Tel. 47 15 17

Round Dance „Sailor Shuffles“

Jeden Donnerstag von 19:00–22:00 Uhr
im Saal
Kontakt: Renate Scheidt,
Tel. 0421 - 3 80 88 00
www.sailor-shuffles.de

Bridgegruppe

Jeden Mittwoch von 17:15–19:30 Uhr

Neue Mitspieler*innen
herzlich willkommen,
Kontakt über das Gemeindebüro.

Englischkurs

Jeden Dienstag von 9:00–10:30 Uhr
mit Achim Schlotfeldt, Tel. 34 10 06

Happy Hour

dienstags, 14-tägig ab 16:00 Uhr

Die nächsten Termine:
16.11., 10.12.24,
14.01., 28.01., 11.02. und 25.02.25

Mittagstisch für alle

Mittwochs 12:00 bis 14:00 Uhr

Anmeldung unter Tel. 43 66 91 90 (Küche)
jeweils **bis Montag 13:30 Uhr** erforderlich!

Anonyme Alkoholiker

Jeden Montag um 20:00 Uhr

++ Bitte beachten +++ Bitte beachten +++

Aktuelle Informationen und Terminänderungen finden Sie im Schaukasten oder im Internet unter www.jona.kirche-bremen.de oder www.facebook.com/evjonabremen oder im Jona-Newsletter (Anmeldung per E-Mail an jona-news@web.de)

**Telefonseelsorge**

Tag und Nacht kostenlos unter
Tel. 0800 - 111 0 111

City-Seelsorge

Jeden Dienstag und Donnerstag
17:00 bis 19:00
in der Sakristei von Unser Lieben Frauen
(Seiteneingang Katharinenstr.)

Familien- und Lebensberatung

Domsheide 2, Tel. 333 56 50

**Schwangeren- und
Schwangerschaftskonfliktberatung**

Domsheide 2, Tel. 333 56 50

Bremer Treff

Dienstag bis Sonnabend
von 17:00 bis 21:00 Uhr,
Altenwall 29, Tel. 32 16 26

**Kapitel 8 – Evangelisches Informations-
zentrum**

Domsheide 8, Tel. 33 78 220
Montag bis Freitag 11:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 11:00 bis 14:00 Uhr

Kirche/Gemeindezentrum

Eislebener Str. 58
28329 Bremen

**Gemeindebüro
Petra Hartmann-Köster**

Mi 14:30 - 17:00 Uhr
Do 9:00 - 12:00 Uhr
Tel. 46 32 11
Fax 467 67 07
buero.jona@kirche-bremen.de

**Pastor
Paul Hörenz**

Tel. 0152-33 55 68 05
paul.hoerenz@kirche-
bremen.de



**Küsterin
Claudia Blankenhorn**
Tel. 0152-08 53 83 02
claudia.blankenhorn@
kirche-bremen.de



**Kindergarten
Leiterin
Gabriele Winter**
Tel. 46 60 22
kita.jona@kirche-bremen.de



**Jona Küche
Lena Mannig**
Tel. 43 66 91 90
kueche.jona@kirche-
bremen.de



Jona-Gemeinde im Internet
Aktuelle Informationen, Termine und
Nachrichten aus dem Gemeindeleben:
www.jona.kirche-bremen.de oder
www.facebook.com/evjonabremen

Bankverbindungen

Sparkasse Bremen, BLZ 290 501 01

Ev. Jona-Gemeinde

Kontonr. 100 95 96
IBAN DE98 2905 0101 0001 0095 96

Kindergarten der Gemeinde

Kontonr. 11 61 777
IBAN DE34 2905 0101 0001 1617 77

Förderverein Kindergarten

„Pro Jona-Kind e.V.“
Kontonr. 114 83 03
IBAN DE82 2905 0101 0001 1483 03



Ihre
Spende
hilft!



**Das beste Geschenk
für uns alle:
eine Welt mit Zukunft.**

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik
und größerer Verantwortung von uns allen bescheren
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.
brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der **actalliance**

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.

Kontakt: Kirche/Gemeindezentrum | Eislebener Str. 58 | 28329 Bremen
buero.jona@kirche-bremen.de | www.jona.kirche-bremen.de



Bohlken & Engelhardt

BEERDIGUNGS - INSTITUT

Wir helfen Ihnen im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge.
Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung.

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen · Tel. 0421 21 20 47 · www.bohlken-engelhardt.de



BESTATTUNG

Die 5. Generation im Hause Tielitz



Friedhofstraße 19
28213 Bremen

Tag und Nacht 0421- 20 22 30 www.tielitz.de